

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 27. Februar 1909, nachm. 2 Uhr.

## 1. Orgelvorspiel.

## 2. Reinhold Succo (geb. 29. Mai 1837 zu Görlitz gest. 29. November 1897 zu Breslau):

„Lasset uns mit Jesu ziehen“, Motette für achtstimmigen  
Chor, Werk 9, Nr. 1.

Lasset uns mit Jesu ziehen und mit ihm sterben.

## 3. Felix Mendelssohn-Bartholdy (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Jerusalem“, Arie für Sopran a. d. Oratorium „Paulus“.

Jerusalem, Jerusalem, die du tötest die Propheten, die du  
steinigst, die zu dir gesandt. Wie oft habe ich deine Kinder ver-  
sammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt! Jerusalem!

## 4. Gemeinde. Gesangbuch Nr. 412, Vers 1 (Melodie von J. H. Schein, 1628).

Mel.: Mach's mit mir, Gott —

Mir nach! spricht Christus, unser Held,  
Mir nach, ihr Christen alle;  
Verleugnet euch, verlaßt die Welt,  
Folgt meinem Ruf und Schalle,  
Nehmt euer Kreuz und Ungemach  
Auf euch, folgt meinem Wandel nach.

Joh. Scheffler, † 1677.

## Vorlesung (Matth. 16, 21—26), Gebet und Segen.

## 5. Max Reger (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

„Invocation“, Satz II a. d. Sonate D-moll für Orgel.

## 6. Albert Becker (geb. 13. Juni 1834 zu Quedlinburg, gest. 10. Januar 1899 zu Berlin):

Psaln 147, Vers 1—3, für Sopran mit Orgel.

Lobet den Herrn, denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich  
Ding; solches Lob ist lieblich und schön. Der Herr bauet Jerusalem  
und bringet zusammen die Verjagten in Israel. Er heilet, die  
zerbrochenen Herzens sind und verbindet ihre Schmerzen.

## 7. Camillo Schumann (geb. 1872 zu Königstein a. d. E.):

Larghetto für Violoncello mit Orgel, Werk 19.

Bitte wenden!

8. Immanuel von Faist (geb. 13. Oktober 1823 zu Eßlingen):  
(gest. 5. Juni 1894 zu Stuttgart):

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit“, Motette für Chor  
(Kirchl. Chorgesänge I, Nr. 5).

Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unserer Sünden willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Hilda Parrau, Gesanglehrerin (Sopran).

Herr Arthur Zenker, Mitglied der Königl. Kapelle (Violoncello).

Orgel: Herr Alfred Sittard, Organist der Kreuzkirche.

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

Der Chor wird gebildet von den 66 Alumnen und Aurrendanern des Gymnasiums zum heil. Kreuz  
Er besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlisch i. Dresden neugebaut.  
Sie hat 92 klingende Stimmen.